



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2017
Freitag, den 17. November 2017
Nummer 23

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Adventsfeuer
am Samstag,
dem 02.12.2017,
ab 17:00 Uhr
an der Feuerwehr
Porschdorf

Weihnachtsmarkt
am Samstag,
dem 02.12.2017,
ab 14:00 Uhr
Rathmannsdorf-Höhe

Pyramide Anchieben
am Sonntag,
dem 03.12.2017,
17:00 - 18:30 Uhr
Marktplatz,
Bad Schandau

11. Pyramidenfest
am Sonntag,
dem 03.12.2017,
ab 16:00 Uhr
auf dem Festplatz
in Prossen

Musik zum Advent
am Sonntag,
dem 03.12.2017,
16:00 Uhr
Ev.-Luth.
St. Johanniskirche
Bad Schandau

**14. Romantischer
Weihnachtsmarkt**
am Samstag,
dem 09.12.2017,
ab 14:00 Uhr
„An den 3 Fichten“

Glühweinfest
am Samstag,
dem 09.12.2017,
ab 14:00 Uhr
Jugendherberge
Ostrau

Weihnachtsmarkt
am Sonntag,
dem 09.12.2017,
ab 14:00 Uhr
Gerätehaus
FF Schöna

Nähere Informationen im Innenteil!

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
und	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-0	

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:00 Uhr – 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-101 und 501-102	

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 80158 oder
E-Mail: friedensrichter-in-bad-schandau@freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Lindenallee 5
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 bis 16:00 Uhr,
ansonsten erreichbar unter
Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertag 09:00 - 13:00 Uhr
Änderungen vorbehalten!
Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
Montag bis Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertag 13:00 - 18:00 Uhr
Änderungen vorbehalten!
Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau
Montag - Freitag 08:30 - 16:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 412-47 Fax 412-48
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag, Dienstag 09:00 -12:00 Uhr
und 13:00 -18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 -18:00 Uhr
Freitag 09:00 -12:00 Uhr
und 13:00 -17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten

der evangelischen luth.

Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt,
Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396,
Fax: 500016,
E-Mail: info@kirche-bad-schandau.de
Internet: www.kirche-bad-schandau.de
Montag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf,
Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Montag 14:00 - 17:00 Uhr

Nationalparkzentrum

November - März

täglich außer montags* 9:00 - 17:00 Uhr
*In den sächsischen Ferien ist montags geöffnet.

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320
auf dem Marktplatz in Bad Schandau:
donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr
nächste Termine:
23.11., 30.11.2017

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80600, Fax: 035917 806099
info@zvww.de, www.zvww.de
In Fällen von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 9
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 12
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 13
Stadt Bad Schandau	Seite 5	Lokales	Seite 13
		Kirchliche Nachrichten	Seite 18



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Nächster DRK-Blutspendetermin

am 30.11.2017

in Bad Schandau, Kulturstätte Am Stadtpark, Badallee 10
von 14:30 bis 19:30 Uhr

Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de.

Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der

kostenlosen Hotline: 0800 0332525 zur Verfügung.

Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150

Information des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Öffentliche Informationsveranstaltung zum Entwurf der 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplans

Bis zum 31.01.2018 findet das öffentliche Beteiligungsverfahren zum Regionalplanentwurf der 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplans für die Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge statt. Zur Planungsregion gehören die Landeshauptstadt Dresden sowie die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-

Osterzgebirge. Die offizielle öffentliche Bekanntmachung hierzu ist im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 42/2017 vom 19. Oktober 2017 erfolgt. Gleichzeitig ist der Bekanntmachungstext auch auf der Internetseite des Regionalen Planungsverbandes unter www.rpv-elbtalosterz.de zu finden.

Begleitend zu diesem Beteiligungsverfahren führt der Regionale Planungsverband in jeder der drei oben genannten Gebietskörperschaften je eine **öffentliche Informationsveranstaltung** durch. In dieser werden durch die Verbandsgeschäftsstelle die wesentlichen Inhalte des Regionalplanentwurfs vorgestellt und erläutert sowie noch einmal Informationen zu den Möglichkeiten der Beteiligung und der Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Ebenso können Fragen zu den Inhalten des Planentwurfs sowie zum Beteiligungsverfahren gestellt werden.

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge findet diese Veranstaltung **am 29. November 2017, 18.00 Uhr** statt.

Veranstaltungsort ist **das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Pirna, Aula, Pillnitzer Straße 13a, in 01796 Pirna.**

Insbesondere interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von kommunalen Verwaltungen und Räten sowie von Vereinen und Verbänden sind recht herzlich eingeladen.

Wenn die Sehkraft nachlässt...



„Blickpunkt-Auge“ Beratungsmobil für Menschen mit Seheinschränkung in Bad Schandau im Einsatz

Wann: **Donnerstag, 7. Dezember 2017 von 10:00 bis 15:00 Uhr**
Wo: **Marktplatz**

Vor Ort können sich Besucher am Mobil **kostenlos** darüber informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können.

Das Beratungs- und Bibliotheksmobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e. V.“, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS) und der Deutschen Zentralbibliothek für Blinde (DZB).

- Berater von **Blickpunkt Auge** beantworten Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen (keine medizinische Beratung!), geben einen Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha- Maßnahmen. Zudem gibt es Beratung zu möglichen rechtlichen und finanziellen Ansprüchen.

- Die DZB informiert über ihre Literaturangebote für Leser mit Seheinschränkungen. In der Spezialbibliothek können sich Nutzer kostenfrei Hörbücher ausleihen. Daneben können eine Vielzahl passender Medienangebote entliehen sowie weitere Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.

- Die fachkundigen Berater vor Ort geben gern Tipps und Hilfen für Freizeit und Alltag.



Für eine persönliche Beratung im Mobil vereinbaren Sie bitte einen Termin. Ansprechpartnerin: Liane Völlger, E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de, Telefon: 0341 7113201 oder 0174 9623998.



Öffnungszeiten über Jahreswechsel

Geschäftsstelle: bis 22. Dezember und 27. bis 29. Dezember wie gewohnt geöffnet.

Wertstoffhöfe: am 23. Dezember geschlossen; 27. bis 30. Dezember wie gewohnt geöffnet.

Das gilt auch für das Humuswerk in Freital (RETERRA Freital GmbH & Co. KG).

Unvollständig geleerte Abfallbehälter im Winter müssen nicht sein

Minusgrade lassen nasse Abfälle im Behälter festfrieren. Um das zu verhindern, sollten die Restabfälle in verschlossenen Kunststofftüten entsorgt werden. Bioabfälle sollten am besten in Zeitungspapier eingewickelt oder in Papiertüten entsorgt werden - die Verwendung von Kunststofftüten ist nicht erlaubt.

Materialien aus Papier und Pappe saugen zusätzlich die Feuchtigkeit auf. Zudem kann der Behälterboden mit Zeitungen ausgelegt werden. Gegen Anfrieren des Behälterdeckels kann Pappe dazwischen gelegt werden.

Wer sicher gehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung prüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, muss er von der Tonnenwand gelöst werden. Den Müllwerkern ist dies aus hygienischen und zeitlichen Gründen nicht möglich.

Weiterhin sollte keine heiße Asche in den Restabfallbehälter gefüllt werden, denn heiße Asche haftet am Behälter an und kann ihn beschädigen. Die Asche muss ausgekühlt sein und in einem geschlossenen Behälter oder in einer Tüte entsorgt werden. Eine gebührenfreie Nachholung der Leerung oder Gebührenminderung bei unvollständig entleerten Behältern ist satzungsrechtlich nicht möglich.

Glatte und nicht geräumte Straßen, das Entsorgungsfahrzeug hat Probleme - der Abfallbehälter wird nicht geleert. Was tun?

Restabfall

Wenn es die Witterung zulässt, wird eine zeitnahe Entleerung nachgeholt. Der Behälter sollte wenn möglich am Straßenrand solange stehenbleiben. Ist eine Nachentsorgung aufgrund der Witterung nicht möglich, sollte ein ZAOE-Restabfallsack genutzt werden. Diese kann dann zur nächsten möglichen Leerung neben die Tonne gestellt werden. Der Sack ist für 3,50 € in der Stadt- und Gemeindeverwaltung, auf den Wertstoffhöfen des Verbandes und in der ZAOE-Geschäftsstelle erhältlich.

Bioabfall

Da die Bioabfallbehälter wöchentlich geleert werden, gibt es keine Nachentsorgung. Der Behälter sollte wieder auf das Grundstück zurückgenommen und zum nächsten Termin zur Entleerung bereitgestellt werden. Grünabfälle können ganzjährig auf den ZAOE-Wertstoffhöfen angeliefert werden.

Papier und Pappe

Wenn es die Witterung zulässt, wird eine zeitnahe Entleerung nachgeholt. Der Behälter sollte wenn möglich am Straßenrand solange stehen bleiben. Ist eine Nachentsorgung aufgrund der Witterung nicht möglich, sollten Papier und Pappe auf dem Grundstück zwischengelagert werden. Jederzeit ist eine gebührenfreie Abgabe auf einem ZAOE-Wertstoffhof möglich.

Verpackungen

Bei der Abholung der gelben Säcke/Entleerung der gelben Tonnen gibt es keine Nachentsorgung. Diese sollten auf dem Grundstück zwischengelagert werden. Jederzeit ist eine gebührenfreie Abgabe auf einem ZAOE-Wertstoffhof möglich.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine:

27.11.2017, 09:00 bis 14:00 Uhr

11.12.2017

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 1. Dezember 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 21. November 2017



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den **21.11.2017**

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den **12.12.2017**

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 27.11.2017, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A

Dienstag, den 19.12.2017, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 14.12.2017, 17:30 – 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 13.12.2017, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 07.12.2017, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 21.11.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 21.12.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 19.12.2017, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 19.12.2017, 16:00 – 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 20.12.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 05.12.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 04.12.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



Informationen aus dem Rathaus

Schultreppe saniert

Mit Hilfe des Förderprogrammes „Brücken in die Zukunft“ ist es uns gelungen, die Schultreppe der Grundschule, Badallee 8/9 in Bad Schandau umfassend zu sanieren und damit den Schulkindern wieder einen sicheren Zutritt zu ihrem Schulgebäude zu gewähren. Von den ca. 50 T€ Gesamtkosten wurden 75 % vom Freistaat Sachsen gefördert.



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2546



Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 18.11. bis 01.12.2017 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 29.11. Frau Sigrid Zimmermann zum 75. Geburtstag

Krippen

am 21.11. Frau Renate Füssel zum 80. Geburtstag

Ostrau

am 28.11. Herr Dietmar Viehrig zum 75. Geburtstag

Porschdorf

am 26.11. Herr Herbert Wustmann zum 90. Geburtstag

Postelwitz

am 01.12. Herr Arnulf Dünnebier zum 75. Geburtstag

Prossen

am 29.11. Frau Elfi Uhlemann zum 75. Geburtstag

am 01.12. Frau Margit Noack zum 75. Geburtstag

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Rosengasse 3, Bad Schandau

2 Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126

Singlewohnung zu vermieten

im Stadtzentrum von Bad Schandau mit Pkw-Stellplatz 30 m², KM + Stellplatz 185 € + NK 65 €, Kautions 495 € Energiekennwert 103,2 kWh/(m²*a) lt. Energieausweis Kazimiers & Müller GmbH, Tel.: 035971 53131, E-Mail: hausverwaltung@Kazimiers-mueller.de



Informationen der Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 18.11. bis 04.12.2017

18.11.2017, 14:00 – 17:00 Uhr

Workshop Räuchern in der dunklen Jahreszeit

Anmeldung im Nationalparkzentrum unter 035022 50-240

18.11.2017, 20:30 Uhr

Live-Musik mit Gianluca Caliva

Winterdorf Schmilka – Café Richter

23.11.2017, 18:00 – 20:00 Uhr

Von verrirrten Flüssen und gestressten Steinen - Abenteuer Geologie im Elbsandsteingebirge und der Oberlausitz

Geologischer Vortrag mit Buchpräsentation

Nationalparkzentrum

24.11.2017, 15:00 Uhr

Geführter Stadtrundgang

Treffpunkt : Museum Badallee 10/11

Anmeldung unter 035022 90030

24.11.2017, 19:30 Uhr

„Vom Gipfelbuch zum Kletterführer“

Eine Zeitreise – vorgetragen von Bernd Arnold

Gasthaus Porschdorfer Einkehr

Reservierung unter 035022 50978 (Ticket 8,00 €)

24.11.2017, 20:00 Uhr

Live-Musik und Tangoklänge mit Jürgen Karthe

Winterdorf Schmilka/Café Richter

25.11.2017, 10:00 – 14:00 Uhr

Geologische Exkursion in den kleinen Zschand

Anmeldung erforderlich unter 035022 520

25.11.2017, 19:00 – 23:00 Uhr

Gesellschaftstanz - Von Quickstep bis Samba

Parkhotel

Reservierung unter 035022 520

25.11.2017, 20:30 Uhr

Krimis aus der Sächsischen Schweiz

Krimi-Lesung mit Thea Lehmann

Winterdorf Schmilka/Brauereisaal Schmilka'sche Mühle

26.11.2017, 10:00 – 14:00 Uhr

Geologische Exkursion in den kleinen Zschand

Anmeldung erforderlich unter 035022-520

26.11.2017, 12:30 – 17:30 Uhr stündlich je 15 Minuten

literarischer Aufguss

Hagen Kunze liest aus eigenen Werken

Saunawelt in der Toskana Therme

24.11.2017, 15:00 Uhr

Geführter Stadtrundgang

Treffpunkt : Museum Badallee 10/11

Anmeldung unter 035022 90030

01.12.2017, 15:00 – 18:30 Uhr

Stollen- und Weihnachtsbäckerei

Nationalparkzentrum

Anmeldung unter 035022 502-40

01.12.2017, 20:30 Uhr

Bildvortrag über Schmilka

Mühlenstube im Stadtteil Schmilka

Anmeldung unter 035022 92230

02.12.2017, 20:00 – 21:30 Uhr

Peter Kube: Das Faultier im Dauerstress

Saal im Haus des Gastes

03.12.2017, 16:00 Uhr

Musik zum Advent

Ev.-Luth. St. Johanniskirche

03.12.2017, 17:00 – 18:30 Uhr

Pyramide Ansbieren

Marktplatz Bad Schandau

03.12.2017, 21:00 – 04.12.2017, 01:00 Uhr

Vollmondkonzert in der Toskana Therme

Anzeige



Adventskonzert & Pyramide-Anschieben

in Bad Schandau



Sonntag, 03.12.2017



Beginn: ca. 17:00 Uhr



Markt, Bad Schandau

mit den

**„Sachsenländer Blasmusikanten“
aus Sebnitz**



Vereine und Verbände

Ihr Liederkranz probt und singt für Sie



Sicher haben Sie es bereits bemerkt, denn in den Supermärkten wird es uns seit Wochen suggeriert, Weihnachten steht vor der Tür. Auch wenn Sie über den Bad Schandauer Markt gehen, können Sie es hören - es weihnachtet. Aber keine Angst, noch ist nichts zu spät. Aber für uns Chorsänger beginnt Weihnachten bereits einige Wochen eher. Alte, uns bekannte Weihnachtslieder werden wieder aufgefrischt und neues Liedgut wird für unser Weihnachtsprogramm einstudiert.



Seit einigen Jahren ist uns hier unser Probenwochenende eine wichtige Stütze und seit 2003 haben wir in der Jugendherberge im erzgebirgischen Sayda den richtigen Probenort gefunden und dank OVPS kommen wir immer gut und sicher ans Ziel.

In diesem Jahr war es das Wochenende 20. – 22. Oktober und wieder konnten wir mit zwei Chorleitern proben.

Am Anreisetag ist meist eine kurze Einführung unseres Chorleiters in das geplante Pensum, was zu absolvieren ist. Der eigentliche Probenbeginn ist Sonnabend um 9.00 Uhr und endet, mit einer kleinen Mittags- und Vesperunterbrechung, 18.00 Uhr.

Unser Chorleiterehepaar Maja und Robert Seidel führten uns an die Kantate von Siegfried Köhler heran, einem Liedzyklus aus acht Teilen. Daraus bekannt dürfte Ihnen, verehrte Leser, wenigstens das Lied „Tausend Sterne“ sein.

Und mag der Probenstag noch so anstrengend gewesen sein, abends ist immer noch genug Kraft und Laune vorhanden, um in fröhlicher Runde beieinander zu sitzen und - man glaubt es kaum - weiter zu singen.



Sonntag früh, pünktlich 9.00 Uhr, stehen aber alle wieder auf der Matte und es heißt nochmals bis 12.00 Uhr üben ... üben ... Bevor es aber auch für uns nur Weihnachtslieder gibt, schoben wir eine weltliche Probe ein an einem denkwürdigen Tag – Reformation 2017. Am ersten Novemberfreitag hatten wir nochmals in der Kirnitzschtalklinik einen Auftritt und konnten den Patienten in einem einstündigen Programm mit Liedern unsere Heimat näher bringen, sangen gemeinsam mit den Anwesenden und auch Bach und Telemann füllten den Saal. Ich möchte an dieser Stelle der Klinik danken für die seit Jahren gute Zusammenarbeit und das unkomplizierte Miteinander.

Weihnachtskonzert 2017 – in diesem Jahr wird es kein gemeinsames Konzert Liederkranz und Kantorei geben. Bleibt die Kantorei bei ihrem Termin 1. Advent, so gestalten wir am 2. Adventssonntag unser Weihnachtskonzert. Ich darf Sie heute bereits einladen für **Sonntag, den 10. Dezember 2017, 16.00 Uhr**, in die **Elbresidenz Bad Schandau**. Bereits ab 15.00 Uhr lädt das Haus zu einem weihnachtlichen Kaffeetrinken ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Angebot annehmen und sich so bereits auf das Konzert einstimmen lassen. Auch hier mein Dank an das Haus für die kooperative Zusammenarbeit.

Weihnachten ist für Chorsänger (Profi wie Laie) Hochkonjunktur. Es ist eine schöne, anstrengende Zeit, aber auch dankbare Zeit, denn in vielen kleinen und großen Veranstaltungen kann man Weihnachtsfreude vermitteln. Wir werden am 2. Dezember im Innenhof der Ostrauer Herberge zum Glühweinfest und am 16. Dezember vor Kopprasch's Bierstübel singen. Auch zu diesen beiden weihnachtlichen Singen freuen wir uns über Zuhörer und bitten die Ankündigungen im Amtsblatt und öffentlichen Aushängen zu beachten.

Wir freuen uns auf Sie.

*Liederkranz Bad Schandau
Regina Zimmermann*

Adventsfeier am Samstag, dem 02.12.2017 an der FFW Porschdorf

Auch in diesem Jahr laden die Kameradinnen und Kameraden der FFW Porschdorf wieder recht herzlich **am Samstag, dem 02.12.2017, ab 17:00 Uhr**, zum Adventsfeier ein.

Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Weihnachtswerkstatt, wo jeder kreativ werden kann. Und natürlich kommt auch gegen 18:00 Uhr der Weihnachtsmann mit einem gefüllten Geschenkesack vorbei.

Gerne nimmt der Alte auch wieder die Wunschzettel der Kinder entgegen. Diese möchten aber bitte zwecks Rückantwort mit Name und Adresse des Kindes versehen sein. Mit Bratwurst, Steak, süßen Waffeln, Glühwein, Kinderpunch, Bier und vielem mehr wird für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre FFW Porschdorf



Chorprobe

„Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen – Kegeln – Wandern - Singen



Dezember 2017

Montag, den 04.12., 15:00 Uhr,

Volkliedersingen in Kopprasch's Bierstüb'l

Mittwoch, den 06. und 20.12., 13:00 bis 16:00 Uhr

Spielenachmittag in Kopprasch's Bierstüb'l

Donnerstag, den 14.12., 14:00 bis 16:00 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Wandern für rüstige Senioren

Mittwoch, den 06.12., Wanderung nach Prossen

Treffpunkt: Elbkai 13:00 Uhr

Anzeige

**11. Prossener
Pyramidenfest**
am **03. Dezember 16.00 Uhr**
auf dem **Festplatz**
für das leibliche **Wohl**
ist mit **Bratwurst** und
Glühwein gesorgt
Alle
Anwohner und **Gäste**
sind herzlich eingeladen.



Glühweinfest in Ostrau 2017

Am Sonnabend, dem 09.12.2017, also kurz vor dem 2. Adventssonntag, findet ab 14.00 Uhr in der Jugendherberge in Ostrau unser diesjähriges Glühweinfest statt.

Für unsere Kleinen ist ein Lampionumzug auf dem Programm. Na und für eine kleine Weihnachtsüberraschung ist die Weihnachtsbastelstube ein Tipp.

Die Ostrauer Senioren erwartet wieder ab 14:00 Uhr ein Stollendeck.

Gegen 16.30 Uhr hat der Weihnachtsmann seinen Besuch angekündigt. Wer kalte Hände bekommen hat, wärmt sich am Lagerfeuer, trinkt Glühwein mit oder ohne „Amaretto-Musik“ oder (alkoholfrei) Punsch, und/oder stärkt sich -herzhaft- mit Bratwurst oder -süß- mit leckeren Waffeln. Für etwas Vielfalt ist also gesorgt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Ortsverein Ostrau e. V.



Nachlese der Schiffergesellschaft „Elbe“ Prossen

Lichtbilder- und Videovortrag „Unser Elbsandsteingebirge“ am 21.10.2017

Nach der Ankündigung im hiesigen Amtsblatt, der Sächsischen Zeitung und im Internet hatten sich ca. 90 Interessenten zum Vortrag: „Unser Elbsandsteingebirge“ in unserem Vereinshaus angemeldet. Die Veranstaltung war deshalb ausverkauft und die Besucher kamen bis aus Dresden und Freital.

Gezeigt wurden atemberaubende Bilder und Zeitrafferfilme der beiden Fotografen Rico Richter und Mathias Menge. Diese beiden haben sich schon einen guten Namen gemacht, wenn es um die Darstellung der Sächsischen Schweiz geht. Mit Charme und Witz nahmen die beiden die Besucher mit auf eine Reise durch unsere schöne Heimat.

Der Vortrag dauerte ca. 2 x 45 Minuten. In der Pause hatte der Festausschuss unter der Leitung von Elke Zimmermann einen Imbiss (Bockwurst, Wiener, Knacker mit Brot) vorbereitet, der sehr gut angenommen wurde. Weiterhin wurden die üblichen Getränke Bier, Wein, Wasser verkauft. Dies wurde durch Dirk Zimmermann und Jörg Uhlemann gewährleistet.

Den Einlass übernahm Peter Clemens. Er wurde von Monique Schröter unterstützt. Mit dem Kauf der Eintrittskarten bestand die Möglichkeit, je einen Bildkalender der Beiden im Wert von 25,- € zu gewinnen. Das Losglück traf Dirk Dittrich aus Königstein und Irmgard May aus Rathmannsdorf.

Alles in allem kann man von einer sehr gelungenen Veranstaltung sprechen. Der Wunsch einer Wiederholung wurde mehrfach ausgesprochen und sowohl vom Veranstalter als auch von den beiden Fotografen ins Auge gefasst.

Peter Clemens, Schriftführer SGEP e. V.



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 21. November 2017 **fällt die Bürgermeister-Sprechstunde aus**, da Herr Thiele anderweitig terminlich gebunden ist.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag	von 9.00 bis 12.00
und	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00
und	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

Achtung: am 21.11.2017 bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 26.10.2017

Beschluss-Nr. 17-10/2017 Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2018

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung

für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Rathmannsdorf in seiner Sitzung am 26.10.2017 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 - Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Rathmannsdorf erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine **Grundsteuer** nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine **Gewerbesteuer** nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 - Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- Für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen **360 von Hundert** Betriebe (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) **460 von Hundert** auf der Steuermessbeträge
- Für die Gewerbesteuer auf **450 von Hundert** der Steuermessbeträge

§ 3 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2018 außer Kraft.

Rathmannsdorf, den 26.10.2017

Uwe Thiele

Bürgermeister

Hinweis gem. § 4 Abs. 4 Satz 3 und 4 SächsGemO:

Sofern diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen ist, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Ge-



- nehmung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 SächsGemO Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde Rathmannsdorf unter Bezeichnung des Sachverhalts der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Rathmannsdorf, den 26.10.2017

Uwe Thiele
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 18-10/2017 Annahme einer Spende

Der Gemeinderat beschließt die Annahme einer Spende über 1.250 € der Kirnitzschtal-Klinik, Kirnitzschtalstraße 6 in 01814 Bad Schandau zur anteiligen Finanzierung der mobilen Geschwindigkeitsanzeigetafel, welche zurzeit im Bereich der Kindertagesstätte Rathmannsdorf aufgestellt ist.

Beschluss-Nr. 19-10/2017 Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme einer Spende von je 30 € im Haushaltsjahr 2014, 2015, 2016 und 2017 von Herrn Hans-Ulrich Wachter zur anteiligen Finanzierung der Beleuchtung des Wappens am Aussichtsturm im Ortsteil Höhe.

Die nachfolgende Niederschrift wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.10.2017 vom Gemeinderat bestätigt. Die Beschlusstexte werden nicht nochmals abgedruckt, da diese bereits im Amtsblatt Nr. 20/2017 veröffentlicht wurden.

Niederschrift der GRS vom 21.09.2017

1 Begrüßung

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d.h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es keine, damit ist die Tagesordnung bestätigt.

2 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 17.08.2017

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

3 Beschluss zur Vereinbarung mit dem AZV Bad Schandau zur anteiligen Kostenerstattung RW-Kanal Schulberg

Herr Thiele bittet um Abstimmung zum **Beschluss Nr. 13-09/2017**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

4 Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen – grundhafter Ausbau Schulberg

Herr Thiele bittet um Abstimmung zum **Beschluss Nr. 14-09/2017**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

5 Beschluss zur Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rathmannsdorf zum 01.01.2013

Herr Thiele bittet um Abstimmung zum **Beschluss Nr. 15-09/2017**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

6 Beschluss zur Annahme einer Spende

Herr Thiele bittet um Abstimmung zum **Beschluss Nr. 16-09/2017**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

7 Informationen

Herr Thiele dankt bereits im Voraus den ehrenamtlichen Wahlhelfern zur Bundestagswahl am 24.09.2017.

Die Bauarbeiten am Schindergraben gehen gut voran, und da die Sebnitzer Straße in Schandau bereits in den Sommerferien fertig gestellt wurde, wird in den Herbstferien die Bergstraße nicht geöffnet, so dass weiter unter Vollsperrung gebaut werden kann.

Die Sanierung des Funktionsgebäudes in der Kita Rathmannsdorf ist fertig gestellt, und damit ist die gesamte Maßnahme Kindergarten abgeschlossen.

8 Anfragen der Einwohner

9 Anfragen der Gemeinderäte

GR Hohmann fragt an, ob auf der Bergstraße oben und unten die Möglichkeit besteht, ein Schild anzubringen mit der Aufschrift „Verkehrsspiegel beachten“. Herr Thiele nimmt das so mit in Richtung Landratsamt. Weiterhin fragt er an, wer den Schindergraben reinigt, da sich dort viel Schlamm etc. angesammelt hat. Herr Thiele informiert, dass die Gemeinde dafür zuständig ist und der Graben aber erst komplett beräumt wird, wenn das Bauunternehmen am Schindergraben mit den größten Eingriffen am Graben fertig ist. Sonst macht das Reinigen kaum Sinn, da mit jedem Regen wieder Sand und Erde mit herunter gespült wird.

GR Hoffmann fragt nach, wer für die Reinigung des Schnittgrinnes an der S163 zuständig ist. Herr Thiele erklärt, dass die Gemeinde für Einläufe auf dem Fußweg zuständig ist. Für alle Straßeneinläufe ist die WASS GmbH zuständig.

Weiterhin möchte GR Hoffmann wissen, ob Herr Georgi nach dem Gespräch vor Ort über die Asylbewerberunterkunft in Rathmannsdorf noch eine Antwort gibt. Herr Thiele sagt aus, dass Herr Georgi vielleicht noch einmal eingeladen werden muss, damit alle eine Antwort erhalten.

Außerdem fragt er nach der Aufschlüsselung der Verwendung der Fremdenverkehrsabgabe aus 2016. Frau Richter wird uns das zuarbeiten.

Eine letzte Frage stellt er: er bittet um das Beräumen des alten Schulweges und Arbeiterweges von umgestürzten Bäumen. Herr Thiele informiert, dass der Bauhof den Auftrag hat, sich das anzuschauen und den Weg zu beräumen.

GR Venus möchte wissen, wer am verwilderten Grundstück Hohnsteiner Str. 10 für das Verschneiden des Grüns in Richtung Straße verantwortlich ist. Herr Thiele erklärt, dass dies durch den Eigentümer zu passieren hat und das Ordnungsamt diesen bereits angeschrieben hat mit der Bitte, seiner Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

GR Liebmann fragt nach, ob sich wegen der Geruchsbelästigung an der Bergstraße und Hohnsteiner Straße etwas getan hat.

Herr Thiele informiert, dass wir die Bereitschaftsnummer an den Bekanntmachungstafeln ausgehangen haben, damit Einwohner bei aktuellen Fällen sich direkt an WASS wenden kann.

GR Weise fragt an, ob Rathmannsdorf beim schnellen Internet auch dabei sein wird. Herr Thiele macht darauf aufmerksam, dass gegenüber der RHG an der Hohnsteiner Straße, bei Herrn Venus vorn an der Kreuzung Gartenstraße/Hohnsteiner Straße die Telekom gerade die Vorbereitung mit größeren Gehäusen trifft und auch für den Dorfrand ist die Genehmigung erteilt.

10 Sonstiges

Herr Thiele beendet um 19.35 Uhr die Sitzung.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 14.12.2017, um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 20 statt. Weitere Informationen finden Sie zeitnah an den Bekanntmachungstafeln sowie auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.



Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
wir möchten Sie auch in diesem Jahr auf eine kleine Ausfahrt mit dem Bus einladen. Diesmal geht es nach Freital, wo wir in die Weißeritztalbahn einsteigen und eine winterliche Fahrt bis nach Dippoldiswalde genießen. Anschließend besuchen wir die Weihnachtsausstellung im Lohberger-Museum, danach gibt es ein gemütliches Kaffeetrinken im Landhaus Heidehof, bevor es mit dem Bus wieder heimwärts geht.

Wann: am **Dienstag, dem 05.12.2017**, Abfahrt **ab 11:30 Uhr**
Wo: an den Haltestellen Am Turm, Prossener Str. (am Vereinshaus Familie-Aktiv), Gemeindeamt, Plan und Lachsbach

Gegen 18:00 Uhr wird der Bus wieder in Rathmannsdorf ankommen. Eingeladen sind alle Bürger unserer Gemeinde ab dem 65. Lebensjahr sowie alle Frührentner. Die Weihnachtsfahrt ist nur möglich, wenn eine bestimmte Anzahl von Personen teilnimmt. Deshalb bitten wir um eine **Teilnahmeanmeldung** bis zum **01.12.2017** im Gemeindeamt, entweder persönlich oder telefonisch unter 42529.

Die Hin- und Rückfahrt wird mit einem bequemen Reisebus organisiert. Bitte beachten Sie folgende Abfahrzeiten (von Höhe in Richtung Porschdorf):

- * Haltestelle „Am Turm“: ca. 11:30 Uhr
- * Haltestelle „Prossener Str.“
(am Vereinshaus Familie-Aktiv) ca. 11:40 Uhr
- * Haltestelle „Am Gemeindeamt“ ca. 11:42 Uhr
- * Haltestelle „Plan“ ca. 11:44 Uhr
- * Haltestelle „Lachsbach“ ca. 11:46 Uhr

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Gemeinde Rathmannsdorf - Ihr Bürgermeister



**Abgabe der Meldescheine 2017 -
An alle Vermieter von Ferienunterkünften!**

Die Saison neigt sich dem Ende zu und einige Vermieter haben uns die Abschnitte der Meldebelege für 2017 bereits eingereicht – dafür auf diesem Wege bereits herzlichen Dank! Alle anderen Vermieter denken bitte an die zeitnahe Abgabe der Meldescheine. Um eine zügige statistische Ermittlung der Gästeübernachtungen durchführen zu können, bitten wir Sie, die Belege umgehend oder bis spätestens 21. Dezember 2017 im Gemeindeamt Rathmannsdorf abzugeben.

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 18.11. bis 01.12.2017 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit. Besonders beglückwünschen wir



am 30.11. Frau Liselotte Melzer zum 90. Geburtstag



Vereine und Verbände

Seniorentreff

Der Termin für unseren nächsten Treff wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mittwochkreis

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Wir laden Sie auch in diesem Jahr zu unserem traditionellen **Weihnachtsmarkt** am **02.12.2017** von **14 bis 21 Uhr** herzlich ein. Wir läuten die Vorweihnachtszeit, in gemütlicher Atmosphäre, an unserem **Gerätehaus**, ein. Schon zur Kaffeezeit gibt es leckeren selbst gebackenen Stollen sowie viele andere Leckereien. Auch in den Abendstunden ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Gegen **16 Uhr** erwarten wir den **Weihnachtsmann**. Zum ersten Mal dieses Jahr wird es für unsere Jüngsten ein kleines **Weihnachtsmarkt-Kino** geben.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf
Ihr Feuerwehrverein Rathmannsdorfe. V.*



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 21.11.2017

15.30 – 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 28.11.2017

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Reisig abzugeben

In nächster Zeit erfolgen durch Mitarbeiter des Bauhofes Baumfäll- und Ausästarbeiten am Parkplatz Schöna. Das Reisig können sich die Bürger für Abdeckerarbeiten in ihrem Garten oder Grab gerne abholen.

Gemeindeverwaltung Reinhardtsdorf-Schöna

Weihnachtsfeier der Senioren in Schöna

am Freitag, dem 1. Dezember 2017,
14.00 Uhr, im Gasthaus Zirkelstein.
Alle Senioren von Schöna sind für ein paar besinnliche Stunden bei Kaffee, Stollen und Plätzchen herzlich eingeladen.

Olaf Ehrlich
Bürgermeister



Weihnachtsfeier der Senioren in Kleingießhübel

am Mittwoch, dem 6. Dezember 2017, 15.00 Uhr,
in der Waldschänke Kleingießhübel.
Alle Senioren von Kleingießhübel sind für ein paar besinnliche Stunden bei Kaffee, Stollen und Plätzchen herzlich eingeladen.

Olaf Ehrlich
Bürgermeister



Weihnachtsfeier der Senioren in Reinhardtsdorf

am Donnerstag, dem 7. Dezember 2017, 15.00 Uhr, im Foyer des Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf. Alle Senioren von Reinhardtsdorf sind für ein paar besinnliche Stunden bei Kaffee, Stollen und Plätzchen herzlich eingeladen.

Olaf Ehrlich
Bürgermeister



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 18.11. bis 01.12.2017 ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Vereine und Verbände

Romantischer Weihnachtsmarkt Reinhardtsdorf

14. Romantischer Weihnachtsmarkt
02.12.2017, ab 14:00 Uhr
Ortszentrum „An den 3 Fichten“

15.00 Uhr gemeinsames Singen
mit allen Kindern

Anschließend das **Märchenspiel** mit einem furchtlosen Helden, der dem Weihnachtsmann aus der Klemme hilft!

17.00 Uhr Advents-Gottesdienst

Das **Weihnachtspostamt** hat wieder mit der Bastelecke geöffnet.

Im beheizten Zelt gibt es weihnachtliche Köstlichkeiten. Regionale Händler und Handwerker bieten ihre Waren an. Das Streichelgehege erwartet seine kleinen Besucher.

Anzeige

Senioren Schöna

Freitag, 01.12.2017

Wir laden ein zur Weihnachtsfeier der AWO-Senioren Schöna

Beginn: 14.00 Uhr im Gasthaus „Zirkelstein“

Montag, 04.12.2017

Unsere Weihnachtsfahrt führt uns in die „Schwartenbergbaude“ im Erzgebirge.

Abfahrt: 09.30 Uhr Dorfplatz Schöna



Schulnachrichten

Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ Ehrenberg

Apfelbäume pflanzen auf einer Streuobstwiese

Wir, die Klasse 5 der „Adolf Tannert“-Schule Ehrenberg, suchten am Freitag, dem 03.11.2017, eine Streuobstwiese in Ehrenberg auf und trafen uns mit Herrn Hänsel. Ziel unseres gemeinsamen Ausfluges war das Pflanzen von drei Apfelbäumen. Die Löcher waren schon vorgearbeitet. Die Werkzeuge und die Bäume wurden mit einem kleinen Jeep hingebacht. Nach einer kurzen Einleitung durften wir uns die Werkzeuge und Arbeitsmaterialien raussuchen. Danach setzten wir den ersten Baum in das vorbereitete Loch und bedeckten mit Spaten und Schaufel die Wurzeln mit Erde. Die Wurzeln haben ein Netz aus Maschendrahtzaun, damit Mäuse diese nicht anknabbern können. Dann wurde der Baum mit Wasser angegossen. Dies taten wir auch bei den zwei weiteren Apfelbäumen. Die Arbeitsgeräte wurden eingesam-

melt und zum Dank für die Hilfe bekamen wir eine Schokolade geschenkt. Nach der Verabschiedung traten wir den Rückweg zur Schule an um die letzten drei Stunden vor dem Wochenende noch hinter uns zu bringen.

Klasse 5

Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums

täglich (außer montags) 9:00 – 17:00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Dienstag, 21. November, 18:00 – 20:30 Uhr, im Seminarraum des NationalparkZentrums

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und anderen Partnern ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. In der heutigen Veranstaltung geht es um verschiedene **Naturgedichte von Autoren der „Autorengruppe Elbtal“**. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Kosten: 3,- €.

Donnerstag, 23. November, 18:00 – 20:00 Uhr

Geologischer Vortrag mit Buchpräsentation

Von verrirrten Flüssen und gestressten Steinen – Abenteuer Geologie im Elbsandsteingebirge und der Oberlausitz

Dr. Andreas Gerth, Buchautor und **Leiter des Oberlausitzer Verlags Spitzcunnersdorf**, führt in seinem bebilderten, eigens für den heutigen Abend ausgearbeiteten **Vortrag** hin zu Schauplätzen spannender **Erdgeschichte im Elbsandsteingebirge und der Oberlausitz**. Dabei werden auf anschauliche Art und Weise dramatische Prozesse aufgezeigt, die zur Entstehung des heutigen Landschaftsbildes führten. Der Autor stellt zudem seine beiden **brillanten Sachbuchbände „Reise in die Erdgeschichte**



der Oberlausitz, des Elbsandsteingebirges und Nordböhmens (Teil 1 und Teil 2)“ näher vor. Es besteht die Möglichkeit, die Bücher käuflich zu erwerben und signieren zu lassen. Der Vortragsabend wird musikalisch umrahmt von Jolande Zenker (Alt- und Sopran-Blockflöte). Der Eintritt ist frei.

Samstag, 25. November sowie Sonntag, 26. November, 10:00 – 14:00 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: In den Kleinen Zschand

Das markante **Hängetal des Kleinen Zschands** konnte mit der Erosionsbasis von Kirnitzsch und Elbe nicht mithalten und wurde abgekoppelt, wovon eine auffällige Geländestufe zeugt. Das Gebiet bildet die **struktureiche Kulisse** einer spätherbstlichen geologischen Sandsteinexkursion, die zugleich die letzte in diesem Jahre sein wird. Die Tour findet wahlweise an beiden Wochenendtagen statt, die Leitung hat der zertifizierte **Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder per E-Mail. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Kosten: 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Freitag, 1. Dezember, 17:00 Uhr

Kulinarische Mitmachaktion im Garten des NationalparkZentrums **Mit Regionalprodukten im Lehmbackofen backen: „Stollen und Weihnachtsbäckerei“**

Im Garten des NationalparkZentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15:00 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt** und sich anschließend, während der Ofen heiß wird, das NationalparkZentrum ansehen. Es genügt aber auch, wenn man gegen **17:00 Uhr da ist zum Teig kneten und Einschieben des Backguts** mit späterer Verkostung. Das Thema des Abends ist **„Stollen und Weihnachtsbäckerei“**. Wer möchte, kann eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Um alles optimal vorbereiten zu können, ist **Anmeldung erforderlich**, Tel. 035022 50240 oder per E-Mail. Kosten: 2,50 €.

Sonderausstellung bis 31. Dezember

Kunstaussstellung

„Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2017

Eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe Skupina 96 präsentiert **Ergebnisse der jährlich stattfindenden Malerwoche**, die unter freiem Himmel (en plein air) abläuft, wobei durch unterschiedliche Techniken im Zusammenspiel mit künstlerisch-individuellen Wahrnehmungen die **Landschaft des Elbsandsteingebirges ganz verschiedenartig festgehalten** wird. Die Ausstellung kann jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Wanderweg Schwedenlöcher wieder frei

„Können wir jetzt da runter?“ Ungläubig fragt der kleine Junge mit westfälischem Dialekt seine Eltern, die hinter ihm an die oberste Stufe der Treppe durch die Schwedenlöcher treten. „Seit heute geht`s ...“ ermuntert ihn sein Vater. Begeistert und sicher nimmt der Junge die ersten Stufen nach unten in die Felsenschlucht.



Ob er das nachgeschobene „... aber sei vorsichtig“ noch gehört hat, kann man nur vermuten. Nach dem Sturm Herwarth haben Waldarbeiter und Nationalparkwacht den Weg von der Bastei in Richtung Schwedenlöcher von zahlreichen umgestürzten Bäumen befreit. Wanderer können also wieder die beliebte Runde vom Kurort Rathen zur Bastei und zurück durch die Schwedenlöcher mit Abstecher zum Amselfall laufen. Manche anderen Wege konnten leider noch nicht geräumt werden. Die Nationalparkverwaltung arbeitet mit allen verfügbaren Kräften daran, die Sturmschäden aufzuarbeiten, Wege frei zu schneiden und das Holz aus dem Wald zu transportieren. Hierzu wurde auch die aktuell laufenden planmäßigen Waldpflegearbeiten bis auf Weiteres unterbrochen. Im Ruhebereich des Nationalparks werden die gestürzten Bäume jedoch liegen gelassen. Ihr Holz wird langfristig zu Nährstoffen für Insekten und Pilze, die es zu Humus verarbeiten. Wanderer finden aktuelle Informationen zu Wegesperrungen unter www.nationalpark-saechsische-schweiz.de in der Rubrik „Wegeservice“



Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Hanspeter Mayr

Anzeige

Was bewegt die Nationalparkbesucher?



Im Nationalparkzentrum übergibt Dr. Tobias Liebert (M.) von der Leipziger Agentur Analyse und Transfer den Abschlussbericht der Besucherbefragung. Dr. Dietrich Butter (r.), der Leiter der Nationalparkverwaltung nimmt sie als wichtige Grundlage für das weitere naturverträgliche Management auf der Fläche entgegen. Andreas Knaak (l.) hat in der Nationalparkverwaltung die Besucherbefragung konzipiert.

Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Hanspeter Mayr

Am achten November stellt das Leipziger Büro Analyse & Transfer im Nationalparkzentrum in Bad Schandau die Ergebnisse einer Besucherbefragung im Nationalpark vor. Welche Wertschätzung genießt der Nationalpark oder die Nationalparkverwaltung bei den Besuchern, was kritisieren die Gäste und was schätzen Sie. Im Frühjahr und Sommer diesen Jahres stellten Mitarbeiter der Firma 367 Besuchern jeweils 24 Fragen zu Ihrer Herkunft, Haupterholungsart und Motivation, wie sie sich informieren, was sie vom Nationalpark und der Nationalparkverwaltung halten oder ob sie bereit wären, zur Verkehrsentslastung beizutragen. Teilweise lassen die Daten Vergleiche mit Vorgängerstudien zu. Damit sind interessante Entwicklungen erkennbar. Die Sächsische Schweiz ist zweifellos beliebt bei Besuchern aus nah und fern, doch hängt das auch mit dem Schutzstatus als Nationalpark zusammen? Die fünf wichtigsten Ergebnisse: 1. Für 53 % der Gäste spielte der Nationalpark bei der Entscheidung zum Besuch der Sächsischen Schweiz eine wichtige oder gar entscheidende Rolle. 1. Die naturverträgliche Nutzung des Nationalparks steht im Vordergrund: Natur erleben (76 %), Aussichtspunkte genießen (71 %), Ruhe und Entspannung finden (67 %); 11 % sind Kletterer und 6 % kommen zum Boofen. 1. Jeweils 8 % der Befragten empfinden das Wegegebot in der Kernzone oder die Regeln beim Boofen als übertrieben. Knapp 90 % halten diese Verhaltensregeln für gerechtfertigt. 1. Vier Fünftel der Gäste reisen mit dem Auto an. Der ÖPNV wird zwar besser bewertet als früher, doch nutzen ihn nur rund ein Fünftel der Befragten. 1. Analog liegt immer noch vor digital: 86 % der Besucher orientieren sich mit Wegweisern und Informationstafeln, 76 % mit Wanderkarten und -führern. Nur 23 % verlassen sich bisher auf ihr Smartphone oder ein GPS-Gerät. 83 % waren zufrieden mit der Beschilderung im Nationalpark. Nationalparkzentrum (28 %) und Nationalparkinformationsstellen (19 %) nehmen Gäste teilweise deutlich seltener als Informationsquelle an als die einheimische Bevölkerung. Der Bericht ist vollständig auf der Homepage der Nationalparkverwaltung nachzulesen: <http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/wp-content/uploads/2014/01/Besucherbefragung-2017.pdf> Dr. Dietrich Butter schätzt als Leiter der Verwaltung ein: „Die Ergebnisse dieser Studie geben uns erstmalig ein so differenziertes Bild unserer Besucher. Ihre Meinung ist für uns Bestätigung für unser Bestreben für ei-

nen Ausgleich zwischen Naturschutz im Nationalpark einerseits und Ermöglichen des Naturerlebnisses andererseits. Außerdem ist sie für uns Grundlage für die gezielte Weiterentwicklung der Besucherinformation und -betreuung.“

11. Sparkassen-Cup der Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V.

Am Sonnabend, dem 18. November, wird die Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V. zum 11. Mal den Sparkassen-Cup im Volleyball im Sport- und Freizeitzentrum Reinhardtsdorf durchführen. Sportfreunde des Königsteiner Vereins, aus Pirna und Umgebung, aus Geising, Kreischa und aus der tschechischen Partnerregion werden in gemischten Mannschaften (jeweils mind. eine Spielerin pro Mannschaft) um den Pokal der Ostsächsischen Sparkasse kämpfen.

In den vorangegangenen Turnieren wurde oft sehr guter Volleyballsport geboten und meist waren es in spannenden Spielen knappe Entscheidungen.

Im letzten Jahr konnte sich die Mannschaft aus Kreischa im Finale gegen die tschechischen Sportfreunde aus Povrly durchsetzen und gewann damit zum 1. Mal den von der Ostsächsischen Sparkasse gestifteten Pokal. 2 Königsteiner Mannschaften kämpften um den 3. Platz. Das Turnier beginnt gegen 9 Uhr und ca. 16 Uhr wird das Finale sein.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Dr. H. Wegner

Morgen kommt der Weihnachtsmann

Naja, nicht ganz, aber haben Sie schon mal genau in den Kalender geschaut? Haben Sie sich beim letzten Wochenendeinkauf im Supermarkt auch zwischen die vollen zusätzlichen Regale mit allerlei Weihnachtsleckereien gequetscht? Die Zeichen sind deutlich, morgen nicht, aber bald steht der Weihnachtsmann vor der Tür. In all dem Stress, der nun schon wieder begonnen hat, will sich echte Weihnachtsvorfreude selten einstellen.

Wir Sachsenländer Blasmusikanten aus Sebnitz wollen, gemeinsam mit dem Heimatchor Polenztal, genau das ändern. Lassen Sie sich von Blasmusik und Chorgesang in weihnachtliche Stimmung versetzen! Halten Sie sich den Samstag am 2. Adventswochenende dafür frei und machen Sie sich auf den Weg nach Sebnitz. Schenken Sie sich und Ihren Lieben 90 Minuten mit bekannten und beliebten aber auch klassischen Weihnachtsmelodien. Für das Rundumwohlgefühlprogramm gönnen Sie sich zudem kleine Weihnachtsnaschereien. Wählen Sie ganz nach Belieben die Kaffeezeit oder die Abendstunden für Ihren Konzertbesuch. **Unsere Weihnachtskonzerte finden am Samstag, dem 09.12.2017, 15:00 Uhr und 19:00 Uhr in der Stadthalle Sebnitz statt.**

Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 15.11.2017. (Lotto & Presseshop Sebnitz oder Hirsch Apotheke Sebnitz) Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihre Sachsenländer Blasmusikanten e.V. aus Sebnitz

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

„Ehrenamtspreis im Sport“

Der Kreissportbund vergibt seinen diesjährigen „Ehrenamtspreis im Sport“ am 23. November 2017 im „Schloß Burgk“





Freital. Dazu wurden 16 Sportfreundinnen und Sportfreunde eingeladen. Die Ehrungen werden traditionell von Landrat Michael Geisler, dem Regionaldirektor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Joachim Krieg und dem Präsidenten des Kreissportbundes Roland Matthes vorgenommen. Die Auszeichnungsvorschläge wurden von den Vereinen eingereicht. Seit 1998 wurde der Preis an über 270 Sportfreundinnen und Sportfreunde vergeben. Damit würdigt der Kreissportbund die langjährige, verdienstvolle Arbeit im Ehrenamt.

WGP-Citylauf Pirna

Am 6. Oktober fand in Pirnas Altstadt der 14. WGP-Citylauf Pirna statt, veranstaltet von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna und dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Start und Ziel befanden sich auf dem Pirnaer Marktplatz. Die Strecke führte durch zahlreiche Gassen der historischen Altstadt. Das Wetter zeigte sich allerdings nicht von seiner besten Seite, was die Läufer aber nicht abschreckte. Insgesamt waren 102 Einzelläufer und 33 Staffeln am Start. Im Einzelllauf über 9 Runden mit ca. 10.000 m siegten Marc Schulze aus Dresden und die Vorjahressiegerin Franziska Kranich aus Niesky. Im Staffellauf über Runden gewannen der Förderverein Dresdner Leichtathletik und Freunde (Sportvereine/Laufgruppen), das Evangelische Schulzentrum Pirna (Schulen) und Spassläufer Oberes Elbtal (Funteams). Für die jeweils drei Erstplatzierten bei den Männern und Frauen und in den drei Staffekategorien gab es Pokale und Geldprämien. Der 15. WGP-Citylauf Pirna findet am 5. Oktober 2018 statt.

Auftakt Bobteams Friedrich und Walther

Für die Bobteams Friedrich und Walther vom BSC Sachsen Oberbärenburg begann die Olympiasaison mit Ice-Tubing-Veranstaltungen für ihre Sponsoren und Unterstützer im DKB-Eiskanal Altenberg. Dabei gingen insgesamt 111 Personen in 25 Teams an den Start. Den Tag mit dem Bobteam Walther, von dem Nico Walther, Marko Hübenbecker, Christian Poser und Kevin Korona dabei waren, gewann das Team der Wohnungsgesellschaft Freital mit den Wirtschaftsbetrieben Freital und der Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft. Siegerpreis war eine Torte der Bäckerei Bärenhecke. Am Tag mit dem Bobteam Friedrich, hier waren Francesco Friedrich, Jannis Bäcker, Martin Grothkopp, Candy Bauer und Florian Kunze mit dabei. Die Torte ging hier an das Siegerteam Lohmen Bau Pirna/Ralf Böhmer GmbH.

Anleitungen der Vereine 2017

Traditionell zum Jahresende finden die Anleitungen des Kreissportbundes für Vereinsvorsitzende statt. Um die Teilnahme aller Vereine zu gewährleisten, geben wir nochmals die Termine bekannt. Alle Vereine haben bereits eine persönliche Einladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erhalten. Es wird unter anderem Informationen zur Sportförderung des LSBS und des KSB 2018, zur Bestandserhebung 2018 und zur Aus- und Fortbildung für 2018 geben. Beginn ist jeweils 18.00 Uhr.

Mo., 27.11.2017	Dippoldiswalde	Glückauf-Gymnasium, Aula
Di., 28.11.2017	Freital	Bildungs- und Beratungszentrum KSB
Mi., 29.11.2017	Neustadt	Vereinsgebäude SSV Neustadt/Sachsen
Do., 30.11.2017	Pirna	Aktiv Sportzentrum, Seminarraum

Schulung für Vereinsvorstände

Bestandserhebung – Online (Verminet)

Thema: Schulung für die Online-Bestandsmeldung „Verminet“ und den Antrag „Breitensportentwicklung“

Termine:

Donnerstag, 30.11.2017
Freital, KSB-Bildungs- und Beratungszentrum

Donnerstag, 07.12.2017
Pirna, KSB-Geschäftsstelle

Zeit: 18.00 – 19.30 Uhr

Kosten: keine

Referent: Pierre Heinrich (KSB – Mitarbeiter)

Anmeldefrist: 25.11.2017 (Freital) und 02.12.2017 (Pirna)

Anmeldung und Anfragen richten Sie für beide Veranstaltungen bitte an den Vereinsberater Aus- und Fortbildung, Roy Wend, Tel.: 03501 49190-13, E-Mail: wend@kreissportbund.net

Geschäftsstelle des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Gartenstraße 24, 01796 Pirna
Postanschrift: Postfach 100236, 01782 Pirna
Telefon 03501 491900, Fax 03501 4919019
E-Mail: info@kreissportbund.net

Spielbericht Radeberger BC – SpG Lohmen/ Bad Schandau/Graupa

Bei angenehmen Temperaturen fuhren unsere Mädels mit dem Ziel nach Radeberg, die letzte (man muss ehrlich sein) letztendlich verdiente Niederlage am vergangenen Wochenende gegen Radebeul, wieder gut zu machen.

Von Beginn an wollten wir energisch und kämpferisch ins Spiel gehen, um klar zu stellen, wer hier die drei Punkte haben will. Doch das fiel uns anfangs recht schwer, da die gut gestaffelten Radebergerinnen, kaum etwas zuließen. Es entwickelte sich eine doch zerfahrene Anfangsphase, mit mehr Spielanteilen für Radeberg, die sich auch in den ersten 15 Minuten mehrere kleine Torabschlussituationen heraus spielen konnten. Diese konnte aber unsere Torhüterin „Spitzname Majo“ nicht sonderlich beeindrucken. Routiniert parierte sie Ball um Ball.

Nun fingen auch wir an, endlich unser starkes Passspiel ins Spiel zu integrieren und uns Chancen heraus zu kombinieren. Wie z. B. in der 18 Minute, als unsere Nummer 8 „Alexandra Köcher“ einen starken Pass, genau durch die Schnittstelle der Abwehr, in den Lauf von unserer Nummer 9 „Annemarie Hörr“ spielte und diese alleine auf die Torhüterin zu lief. „Eins gegen Eins“ hieß es nun, was das bessere Ende für die schon geschlagene Torhüterin hatte. Denn der Pfosten machte den schon sicheren geglaubten Torjubel einen Strich durch die Rechnung. Doch nun wussten unsere Mädels, wie sie agieren mussten, um die sichere Abwehr bis dato zu knacken. Es folgten weitere gute Chancen, fast im Minutentakt, die jedoch entweder mit Pech nicht verwertet werden konnten oder durch eine stark aufgelegte Torhüterin pariert wurden.

In der 36 Minute war es dann aber endlich soweit. Ein doch eigentlich vermeintlicher harmloser Schuss aufs Tor von Radeberg konnte die Torhüterin nur abklatschen lassen. Diese Unachtsamkeit nutzte unsere Nummer 15 „Evamaria Wurm“ gnadenlos aus und staubte aus 2 Metern zur **1 : 0-Führung** ab. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeit.

Mit dem 1 : 0 im Rücken gingen unsere Mädels voller Tatendrang in die zweite Hälfte. Als hätte es keine Pause gegeben, spielten sie munter weiter aufs zweite Tor. Auch wenn sie nicht viele Chancen hatten, hatten sie das deutlichere Übergewicht. „Und wenn du dich nicht bis in den Strafraum kombinieren kannst, dann schießt du halt mal von außerhalb“ – genau das dachte sich wohl unsere Nummer 9 „Annemarie Hörr“ und zog einfach mal in der 59. Minute aus gut 25 Metern ab. Die ein wenig zu weit vor dem Tor stehende Torhüterin, konnte nur noch hinterher schauen. **2 : 0, ein klasse Tor!!!**

Dieses Tor sollte uns aber nicht die erhoffte Ruhe bringen, denn in der 65. Minute schallte ein Pfiff durch das doch sehr gut besuchte Radeberger Stadion. Elfmeter für Radeberg!!! Die mitgeeilten Auswärtsfans konnten es nicht glauben, denn der Elfmeter war mehr als fraglich. Egal, die Entscheidung stand. Die Nummer 10 „Jennifer Keller“, von Radeberg, übernahm die Verantwortung und schnappte sich den Ball. Ein kurzer Anlauf – Schuss – und es stand nur noch 1 : 2.

Nun entwickelte sich eine hektische Phase, wo sich die Radeberginnen zurück ins Spiel kämpften. Auch wenn keine klaren Torchancen dabei heraus sprangen, merkte man, die Entspannung unserer Mädels, die jedoch hell wach blieben. Wie unsere Torhüterin „Majo“, die in der 78. Minute eine verunglückte Flanke, die sich zu einem gefährlichen Torschuss entwickelte, gerade so noch klären konnte. Glück gehabt!!!

Es begannen die letzten 10 Minuten. Radeberg drückte, wollte das 2:2. Dadurch ergaben sich aber Räume, die unsere Mädels mit zwar gefährlichem Kontern erspielen konnten, jedoch mehrmals kläglich an der Torhüterin von Radeberg scheiterten. Eine zerrissene Endphase sollte letztendlich keine weiteren Tore mehr bringen, sodass es beim 2:1 Auswärtssieg bleiben sollte. Glückwunsch Mädels. Weiter so.

Besonders hervor möchte ich beim Gegner die Nummer 10 „Jennifer Keller“ heben, die nicht nur wegen dem Strafstoßtor, sondern auch durch mehrere gute Einzelaktionen glänzen konnte. In unseren Reihen, machten unsere Nummer 15 „Eva-maria Wurm“, durch eine starke läuferische und kämpferische Leistung, sowie unsere Nummer 17 „Katja Schneidereit“, durch ein starkes Stellung.- und Zweikampfspiel, auf sich aufmerksam. Klasse Mädels.

Sven Orminski

Freie Förderplätze für Sachsen – Azubis erstellen Ihre Webseite

Der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studenten ein. Dank dieser Initiative können Azubis aus den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und Programmierung ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen im Rahmen der Webseitengestaltung für Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen praktisch anwenden.

Mit der Teilnahme am Förderprogramm „Sachsen vernetzt“ wird die vielseitige praktische Ausbildung der Azubis unterstützt. Neue Projektpartner geben Azubis die Chance, an abwechslungsreichen Projekten tätig zu werden. Die Erstellung der Webseiten ist für sie kostenfrei.

Die Webseiten werden nach den Vorstellungen der Projektpartner erstellt, den Azubis stehen dabei erfahrene Ausbilder zur Seite. Das Ergebnis sind individuelle Webseiten, die selbstständig ohne Programmierkenntnisse aktualisiert werden können. Der telefonische Support des Fördervereins bei Fragen und Problemen ist bis mindestens 2025 gesichert. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.



Beispiele für Webseitenprojekte in Sachsen:

Stadtverwaltung Bad Gottleuba-Berggießhübel

www.stadt-bgb.de

Grundschule „Neißekinder“ Sagar

www.grundschule-sagar.de

Bad Muskau Touristik GmbH
www.muskau.info
 Freiwillige Feuerwehr Dommitzsch
www.feuerwehr-dommitzsch.de

Interessenbekundung

Bei Interesse an dem Förderprogramm und einer Webseitenerstellung, schicken Sie uns eine kurze Projektbeschreibung mit Ihren Daten per Fax an 0331 55047401 oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und besprechen den weiteren Ablauf.

Weitere Informationen und Referenzen unserer zufriedenen Projektpartner finden Sie unter www.azubi-projekte.de

Kontakt

Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Am Bürohochhaus 2-4

14478 Potsdam

Carina Oppermann

Telefon: 0331 550474-71

info@azubi-projekte.de

Spendenkonto

Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Mittelbrandenburgische Sparkasse

IBAN: DE44 1605 0000 3517 0084 00

BIC: WELADED1PMB



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeige



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchgemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 19. November

- 09.00 Uhr **Porschdorf** – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
 10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Mittwoch, 22. November

- 18.00 Uhr **Bad Schandau** – Taizé-Andacht, Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 25. November

- 15.00 Uhr **Reinhardtsdorf** – Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 26. November

- 09.00 Uhr Krippen - Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm
 10.30 Uhr **Porschdorf** – Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm
 14.00 Uhr **Bad Schandau** – Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle, Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 2. Dezember

- 17.00 Uhr **Reinhardtsdorf** – Familiengottesdienst im Gemeindesaal, Gemeindepädagogin Maune

Taizé-Abendandacht zum Buß- und Bettag

Sich Zeit nehmen, einmal darüber nachdenken, wie es einem geht, ob es richtig ist, wie das eigene Leben verläuft und was man tut, oder ob man gern etwas ändern würde und müsste, sich besinnen, zu all dem soll Ihnen die Taizé-Andacht am **Buß- und Bettag, am 22. November, 18.00 Uhr in Bad Schandau** Gelegenheit geben. Sie wird geprägt von Gebeten und ruhigen Liedern aus Taizé, Kerzenlicht, Worten aus der Bibel und einer Zeit der Stille. Im Zentrum stehen das gemeinsame Schuldbekenntnis und die Absolution, also der Zuspruch der Vergebung der Schuld durch Gott, die Ihnen Mut und Kraft geben können, neu anzufangen.

Luise Schramm



Andacht zum Ewigkeitssonntag

Es ist eine gute Tradition, dass in unseren Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres verlesen werden. Wie schon in den letzten Jahren werden auch in diesem Jahr zu dieser Andacht die Angehörigen aller Verstorbenen des vergangenen Jahres eingeladen, sowohl der weltlich als auch der christlich Bestatteten.

Aus diesem Grund soll die Feierstunde kein klassischer Gottesdienst sein, sondern vor allem Raum geben für liebevolles Gedenken.

Adventskränze binden

Die Zeit vor Weihnachten ist unsere dunkelste Jahreszeit. Mit zunehmender Dunkelheit wächst unsere Sehnsucht nach Licht. Wie jede Sehnsucht zeigt auch diese über uns hinaus wie ein Wegweiser.

Wo unsere Sehnsucht am größten ist, erscheint Gott.

Und diese Sehnsucht spiegelt sich auch im Adventskranz wider. Wir zünden Kerzen an gegen die Dunkelheit, jede Woche ein Licht mehr. Dieses größer werdende Licht öffnet unsere Herzen für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

Lassen Sie sich herzlich einladen, in froher Gemeinschaft Adventskränze zu binden am **Freitag, 1. Dezember, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Porschdorf**.

Für Ihre Unterstützung bei der Bereitstellung von Tannengrün jeglicher Art sowie anderen Naturmaterialien wären wir sehr dankbar. Bitte melden Sie sich diesbezüglich vorher bei Antje Bergmann unter 035022 42017.



Friedhofsgebührenordnung Bad Schandau Friedhofsordnung Porschdorf

Der Kirchenvorstand hat nachfolgende Nachträge zur Friedhofsgebührenordnung Bad Schandau und zur Friedhofsordnung Porschdorf beschlossen, die vom Regionalkirchenamt genehmigt wurden und zu ihrer Rechtswirksamkeit im Amtsblatt veröffentlicht werden müssen.

1. Nachtrag vom 16.10.2017 zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof Bad Schandau der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau vom 03.04.2017

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau hat am 16.10.2017 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung vom 03.04.2017 beschlossen und erlässt folgenden 1. Nachtrag:

Artikel I

§ 7 erhält folgende Neufassung:

A. Benutzungsgebühren

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) | 555,00 € |
| 1.2 | Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) | 742,00 € |

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau
Bad Schandau, 16.10.2017

Bestätigungsvermerk des Regionalkirchenamtes
Dresden, 25.10.2017

3. Nachtrag vom 16.10.2017 zur Friedhofsordnung für den Friedhof Porschdorf der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau vom 07.02.2001

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau hat in seiner Sitzung am 16.10.2017 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsordnung vom 07.02.2001 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 3. Nachtrag.

Artikel I

§ 3 Schließung und Entwidmung Absatz 5 erhält folgende Neufassung:

Die Felder A und E (Felder hinter der Hecke in Richtung Waltersdorf) des Friedhofes Porschdorf werden gemäß § 3 Abs. (1) und (2) dieser Ordnung beschränkt geschlossen.

- a) Ab 01.01.2018 werden auf den Feldern A und E keine neuen Nutzungsrechte mehr verliehen.
- b) Verlängerungen der Nutzungsrechte an Wahlgrabstätten sind nur noch zur Wahrung der Ruhefristen gemäß § 14 dieser Ordnung möglich.
- c) Bestattet werden nur noch Ehepartner/Lebenspartner bereits in einer Wahlgrabstätte Bestatteter.

Die übrigen Regelungen der Friedhofsordnung vom 07.02.2001 bleiben unberührt.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau
Bad Schandau, 16.10.2017

Bestätigungsvermerk des Regionalkirchenamtes
Dresden, 25.10.2017

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de
Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)
zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)
in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39
Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de
oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

wir leben in einer Zeit, die man sicher nicht ganz zu Unrecht als „laut“ bezeichnen kann. Da gibt es den „ganz normalen Straßenlärm“, Beschallungen in Einkaufszentren und Gaststätten, die dröhnenden Lautsprecher in Autoradios und natürlich auch die Kopfhörer, mit denen die Menschen durch die Gegend laufen. Sehr viel mehr als im Lärm bekommt man aber wohl doch manchmal mit, wenn man es gelernt hat, in die Stille hineinzuhorchen. Dann wird man die „innere Stimme“ besser hören. Das ist die Stimme, die uns auf Gefahren aufmerksam macht, die unsere Gefühle ins Wort bringt und mitunter mehr zu sagen hat als tausende „phonstarke Worte“. Ich kann es nur empfehlen! Dies tuend höre ich und erzähle hier weiter, was ein Blatt zu erzählen hat: „Ich bin ein Blatt. Nein, keines aus Papier oder eines, dass man sich vor den Mund nehmen sollte oder auch nicht. Ich bin ein ganz normales Blatt, eines der vielen, die man an den Bäumen sehen kann. Ich kann nur sagen, dass das schön, aber zugleich auch nicht ganz einfach ist: Es war schon schwer, im Frühjahr, als die Bäume „auszuschlugen“, in Erscheinung zu treten, so klein, so winzig, so zart.

Die Frühjahreskälte hat es immer wieder versucht, mein Wachsen zu verhindern. Aber der Baum, mit dem ich fest verbunden war, hat mir immer wieder mehr Kraft und Saft gegeben, das zu werden, was ich bin, nämlich ein Blatt. Ich gebe es zu, dass ich mir manchmal gewünscht habe, ein größeres und schöneres Blatt zu sein, aber mir wurde auch klar, dass ein solches noch viel mehr an Kraft braucht, um seinen Platz am Baum zu behalten und dass es viel mehr Angriffsfläche hat, wenn es dem Wind und den Stürmen ausgesetzt ist... Ich bin nur ein kleines Blatt, aber mir ist schon bald klargeworden, dass ich gemeinsam mit vielen anderen solcher Blätter auch sehr guten Schatten geben und sogar ein bisschen vor Regen schützen kann. Gar mancher Mensch ist uns schon dafür dankbar gewesen. Ich habe mich wohl so manchmal darüber geärgert, dass ich nur klein bin und mir nur eine Farbe gegeben ist – bis der Herbst kam. Da trat ein, was ich zwar schon gehört, nie aber zu hoffen gewagt hatte: Ich begann mich zu färben und konnte dazu beitragen, dass die Menschen einen „Goldenen Herbst“ erlebten. Als ob ich die Sonne das ganze Jahr über gespeichert hätte, ja, es muss wohl tatsächlich auch so gewesen sein, ohne dass ich es gewahr wurde, begann ich zu leuchten. Erstaunlich, was alles aus einem so werden kann! Aber dann kam das, wovon ich schon einmal in einem Spruch gehört hatte: ‚Kaum ist der Platz an der Sonne erreicht, da geht sie uns unter!‘ Die Sonne ging zwar noch viele Male für mich auf und unter, aber dafür zerrten nun die Herbststürme an den Ästen und Blättern der Bäume. Sie waren so stark, dass es sogar manchen Baum, der ach so fest verwurzelt zu sein schien, umgehauen hat. Im Endeffekt wurde ich durch den Sturm vom Baum gerissen. Aus eigenen Kräften vermochte ich nicht mehr, mich zu halten. Und der Baum, ja der Baum hat mich tatsächlich losgelassen. Das ist wohl der Lauf der Dinge! Jetzt schwebe ich durch die Gegend, mal schneller, mal langsamer, mal aufwärts, mal abwärts, und bin gespannt, wie alles enden wird. Man sagt, wir Blätter müssten zu Boden fallen, wir müssten zu Erde werden und wir würden dann letzten Endes zu gutem Nährstoff für den Baum und seine neuen Blätter, die er einmal haben wird, wenn der nächste Frühling kommen wird, werden. Vielleicht ist es so. Vielleicht geht es aber auch ohne dieses Vergehen und ich schwebe in eine andere Welt. Es gibt eine Hoffnung, die mich da trägt, und so lange sie da ist, werde ich nicht zu Boden fallen, auch wenn das jeglichem Gesetz der Natur widerspricht! Und nun, lieber Freund, liebe Freundin, ihr lieben Menschen: Denkt nach über Euer Leben! Habt ihr es nicht auch manchmal schwer, zur Entfaltung zu kommen? Ist es nicht für Euch auch wichtig, mit etwas verbunden zu sein, etwa in so wie das Blatt mit dem Baum, um euch gegenseitig was zu geben? Womit seid ihr verbunden, worin besteht diese Verbundenheit? Möchtet Ihr nicht auch manchmal größer, schöner und anders sein, als es Euch zugedacht ist? Lasst Euch trösten: Manchmal bringt erst der „Herbst des Lebens“ so richtig das zum Vorschein, was in Euch steckt! Seid Euch auch dessen bewusst, dass Ihr schon viel eher manchem manches geben und somit – in Gemeinschaft mit anderen – von höchstem Nutzen sein könnt. Schließlich noch dieses: Seid Euch darüber im Klaren, dass Ihr als Menschen sehr viel mehr wert seid als nur ein Blatt. Es mag sein, dass Ihr Euch trennen müsst von dem, was Euch lieb und vertraut ist. Aber Ihr dürft wissen, dass Ihr nicht in einem ziellosen Hin- und Hergetrieben-Sein endet, sondern dass Euer Leben ein gutes Ziel hat. Wenn Ihr dieses Ziel erreicht, dann ist das größer, schöner und mehr, als nur zu Erde zu werden.“

Lassen Sie, liebe Leserinnen und Leser sich von dieser Geschichte berühren. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich in einer „größeren Hoffnung“, die Sie das Leben betreffend vielleicht schon haben, bestätigt fühlen oder eine solche finden!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johné



Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

19.11.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschließend
„Gäste- und Gemeindetreff mit Imbiss“

22.11.: 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und
Betttag in der evangelischen Kirche Königstein

26.11.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

03.12.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

10.12.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau:

16.11. und 30.11., jeweils 19.00 Uhr

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

17.11. und 15.12., jeweils 10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Lichtbildervortrag des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der
Falkensteinklinik:

24.11., 19.00 Uhr: Zu Fuß quer durch Deutschland – von Zittau
bis Aachen

Adventsnachmittag im kath. Pfarrhaus Bad Schandau:

09.12., 14.30 Uhr